

**20.04.2020**
**Drucksache 048/20**

Römer-Lippe-Route-Fortsetzung der Kooperation ab 2021

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität	04.06.2020	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	22.06.2020	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	23.06.2020	Entscheidung	öffentlich
<b>Organisationseinheit</b>	Planung und Mobilität		
<b>Berichterstattung</b>	Sabine Leißer		
<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	01.11	Planung und Mobilität	
<b>Produkt</b>	01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	
<b>Haushaltsjahr</b>	2021-2025	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>	
		<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>	23.925,00

**Beschlussvorschlag**

Der Landrat wird beauftragt, sich auch weiterhin an dem touristischen Kooperationsprojekt „Römer-Lippe-Route“ zu beteiligen und die dazu erforderliche Beteiligungszusage für die Jahre 2021 bis einschließlich 2025 zu unterzeichnen.

## **Sachbericht**

### **Begründung der Vorlage:**

Im April vor zehn Jahren wurde die Kooperationsvereinbarung „Römer-Lippe-Route“ erstmalig von allen beteiligten Kooperationspartnern unterzeichnet. Dem damaligen Auftakt folgte eine von allen Beteiligten gelebte und stets kooperative Zusammenarbeit. Die Römer-Lippe-Route geht in diesem Jahr bereits in ihre achte Fahrradsaison. Dass sich der Bekanntheitsgrad der Römer-Lippe-Route seit deren Markteinführung stark gesteigert hat und sich die Marke inzwischen am Markt etabliert hat, zeigt eine Evaluation aus dem vergangenen Jahr. Die Gesamtwertschöpfung stieg von jährlich 2,02 Mio. € um mehr als das Doppelte auf 4,44 Mio. €.

Mit einer spannenden Idee zum Thema Barrierefreiheit an Radfernwegen konnte die Römer-Lippe-Route zudem den Deutschen Fahrradpreis für sich entscheiden und deutschlandweit für Beachtung sorgen. Das Vorzeigeprojekt, an das auch erhebliche Fördergelder geknüpft waren, stößt weiterhin auf vielseitiges Interesse und Vortragsanfragen auf nationaler Ebene. In diesem Jahr startete ein Vorhaben zum Thema „Digitaler Radfernweg“ und verspricht bereits jetzt eine weitere Profilierung der Römer-Lippe-Route als Vorzeigeprodukt.

Um diesen nicht selbstverständlichen Erfolg zu verstetigen, braucht es eine solide, finanzielle Basis. Seit Beginn der Zusammenarbeit wurde die Kooperation rund um die Römer-Lippe-Route bereits zweimal um jeweils drei Jahre verlängert. Die aktuelle Vereinbarung gilt bis zum Ende dieses Jahres. Für die Folgejahre wird vorgeschlagen, den bisher gültigen Umlageschlüssel für alle Partner beizubehalten (wobei Einwohner- und Übernachtungszahlen entsprechend auf den aktuellsten Stand gebracht werden). Die Leadpartner, die Ruhr Tourismus GmbH und der Regionalverband Ruhr werden ebenfalls weiterhin ihre Beiträge in Höhe von jährlich 10.000 € netto in das Projekt einbringen.

Die Kooperationsdauer soll von drei auf fünf Jahre – also von 2021 bis einschließlich 2025 – verlängert werden, da die Römer-Lippe-Route bei den Kooperationspartnern mittlerweile zu einer festen touristischen Größe geworden ist, deren dauerhafte Fortführung nicht infrage gestellt wird.

Eine Übersicht der Umlagebeiträge aller Partner für die Jahre 2021-2025 befindet sich in der Anlage. Dieser Übersicht kann auch der Verteilerschlüssel entnommen werden, auf dessen Basis sich die jeweiligen Beiträge errechnen. Für den Kreis Unna ergeben sich im Kooperationszeitraum jährliche Beiträge von 4.785,00 € (4.021,01 € zzgl. 19% MwSt.).

Die Finanzierung der Römer-Lippe-Route fußt auf einem Zwei-Säulen-Modell aus privaten und öffentlichen Beteiligungen. Von privater Hand fließen zurzeit jährlich ca. 35.000 € in das Projekt.

### **Anlage**

RIR-Route 2021-2025